

Inhaltsverzeichnis

I Nationale Einblicke und Best Practice

1	Personalentwicklung im Fokus von Kliniken und Pflegeeinrichtungen	3
	<i>Alfred Stockinger</i>	
1.1	Stellenwert von Personalentwicklung im Gesundheitswesen in Zeiten struktureller Veränderungen und Fachkräftemangel	5
1.2	Bedeutung und Einordnung der Personalentwicklung	7
1.3	Instrumente der Personalentwicklung	8
1.4	Rolle der Führungskraft in der Personalentwicklung	12
	Literatur	13
2	Erfolgreiche Personalentwicklungsprojekte am Universitätsklinikum Freiburg im Pflege- und Prozessmanagement	15
	<i>Beate Buchstor, Jorun Thoma und Johanna Feuchtinger</i>	
2.1	Strukturen im Pflegedienst	16
2.2	Personalentwicklung	16
2.3	Personalentwicklung in der Pflege	17
2.4	Personalentwicklungsprojekte im Bereich Pflege- und Prozessmanagement	18
2.5	FRESH – Freiburger Programm zur Erwerbsfähigkeitsicherung in der Pflege – ein gemeinsames Programm am UKF und dem Reha-Zentrum Hüttenbühl	23
2.6	Lerneffekte und Empfehlungen	25
	Literatur	26
3	Vom klassischen Pflegemanagement zur fortschrittlichen Pflegeentwicklung: Auf dem Weg zu einem neuen Selbstverständnis in der Führung des Pflegedienstes am Robert-Bosch-Krankenhaus in Stuttgart	29
	<i>Ursula Matzke</i>	
3.1	Das Robert-Bosch-Krankenhaus	30
3.2	Entwicklung eines neuen Führungsmodells für den Pflegedienst	34
3.3	Führungsmodell	38
3.4	Lerneffekte und Empfehlungen	44
	Literatur	46
4	Teamkompetenztraining am Universitätsklinikum Tübingen – Eine neue Form der Personalentwicklung	47
	<i>Petra Renz, Jana Luntz, Alfred Mollenhauer und Norbert Doll</i>	
4.1	Universitätsklinikum Tübingen	48
4.2	Projekt Teamkompetenztraining am UKT – neue Form der Personalentwicklung	50
4.3	Lerneffekte und Empfehlungen	63
	Literatur	64

5	Trainee-Programm zur Entwicklung und Qualifizierung von Führungsnachwuchskräften im Pflegedienst am Universitätsklinikum Regensburg	65
	<i>Roswitha Happach</i>	
5.1	Das Universitätsklinikum Regensburg	66
5.2	Qualifizierung und Entwicklung von Führungsnachwuchs im Pflegedienst	70
5.3	Aktueller Stand des Projektes	79
5.4	Lerneffekte und Empfehlungen	79
	Literatur	82
6	Personalentwicklung in der Altenhilfe dargestellt am Praxisbeispiel der Unternehmensgruppe Mediana/Seniana	83
	<i>Michael Bernhard</i>	
6.1	Das Unternehmen	84
6.2	Stellenwert der Personalentwicklung in Einrichtungen der Altenhilfe	85
6.3	Schlüsselfaktoren einer qualitätschaffenden Personalentwicklung	86
6.4	Lerneffekte und Empfehlungen	94
	Literatur	95
7	Personalentwicklung bei einem Bildungsanbieter	97
	<i>Rainer Ammende</i>	
7.1	Darstellung der Einrichtung	98
7.2	Beschreibung des Organisations- und Personalentwicklungsprozesses von 2000–2012	98
7.3	Leitbild und Maßnahmenpläne	100
7.4	Umsetzung der Reformen	102
7.5	Auswirkungen der Reformen	106
7.6	Lerneffekte und Empfehlungen	107
	Literatur	108

II Internationale Einblicke und Best Practice

8	Stressmanagement in der britischen Pflege	111
	<i>Susan Smith und Chrystal Fox</i>	
8.1	Pflegeberufe in Großbritannien	112
8.2	Krankheitsrate	113
8.3	Fallstudie	115
8.4	Diskussion	119
8.5	Mögliche Lernchancen für andere Länder	120
	Literatur	121
9	Evidenzbasiertes Management verbessert die Berufszufriedenheit in der Türkei	123
	<i>Sebahat Gözümlü, Havva Arslan Yürümezoglu und Gülseren Kocaman</i>	
9.1	Pflege in der Türkei	124
9.2	Personalentwicklungsprojekt in der Pflege	127

9.3	Methode	129
9.4	Ergebnisse	132
9.5	Mögliche Lernchancen für andere Länder	136
	Literatur	137
10	Entwicklung resilienter Pflegefachkräfte in der australischen Pflege	141
	<i>John Daly und Debra Jackson</i>	
10.1	Pflege in Australien – eine Übersicht	142
10.2	Alternde Belegschaften in der Pflege	146
10.3	Projekt zur Einbindung von Pflegefachkräften im Ruhestand	146
10.4	Mögliche Lernchancen für andere Länder	148
	Literatur	149
11	Integration von ausländischen Pflegefachkräften in die stationäre Altenpflege Norwegens	151
	<i>Cynthia Baluyot</i>	
11.1	Entwicklung der Pflege in Norwegen	152
11.2	Das Projekt	155
11.3	Mögliche Lernchancen für andere Länder	162
	Literatur	163
12	Practice Development – ein Konzept zur Entwicklung der beruflichen Pflegepraxis in Irland	165
	<i>Michael Shannon und Brendan McCormack</i>	
12.1	Überblick über die Gesundheitsversorgung	166
12.2	Practice Development – Ein Beispiel für die effektive Nutzung der pflegerischen Ressourcen	170
12.3	Praxisentwicklungsprogramm zur Sterbebegleitung – eine Basis für die effektive Umsetzung von Pflegeressourcen	172
12.4	Mögliche Lernchancen für andere Länder	176
	Literatur	177
13	Einführung komplementärer Heilmethoden in einem Akutkrankenhaus in den USA	179
	<i>Val Lincoln</i>	
13.1	Gesundheitsversorgung in den USA	181
13.2	Optimale heilende Umgebung (OHE) und holistische Pflege (HN)	181
13.3	Das Projekt: Integration des holistischen Pflegemodells im Woodwinds Krankenhaus	182
13.4	Mögliche Lernchancen für andere Länder	187
	Literatur	188
14	Ein Karrieremodell für die Pflege in der Schweiz	191
	<i>Karin Mächler</i>	
14.1	Pflege in der Schweiz	192
14.2	Karrieremodelle in der Schweiz	194
14.3	Karrieremodell in der Pflege am Uniklinikum Zürich	195
14.4	Mögliche Lernchancen für andere Länder	201
	Literatur	202

15	Wohlbefinden fördern durch holistische Systemführung: Das Modell des Centers for Spirituality and Healing in den USA.	205
	<i>Mary Jo Kreitzer</i>	
15.1	Pflege in den Vereinigten Staaten	206
15.2	Modell des Wohlbefindens	207
	Literatur	213
16	Zukunft der Personalentwicklung in der Pflege	215
	<i>Renate Tewes</i>	
16.1	Handlungs- und Entscheidungsspielräume in der Pflege.	216
16.2	Führungskompetenz.	220
16.3	Interdisziplinäre Zusammenarbeit.	225
16.4	Aus-, Fort- und Weiterbildung.	228
16.5	Gesundheit und Wohlbefinden der Mitarbeiter	232
16.6	Multikulturelle Pflegeteams	232
	Literatur	235
	Serviceteil.	241
	Anhang I: Planungs- und Dokumentationsformular Trainee-Programm	242
	Anhang II: Broschüre evidenzbasierter Empfehlungen zur Steigerung der Arbeitszufriedenheit bei Pflegefachkräften	246
	Literatur	253
	Stichwortverzeichnis	254

<http://www.springer.com/978-3-642-37323-7>

Personalentwicklung in Pflege- und
Gesundheitseinrichtungen
Erfolgreiche Konzepte und Praxisbeispiele aus dem
In-und Ausland

Tewes, R.; Stockinger, A. (Hrsg.)

2014, XXIII, 258 S. 51 Abb., 46 Abb. in Farbe., Softcover

ISBN: 978-3-642-37323-7